

Nachtbaustelle raubt Oberadenern den Schlaf: Stadt appelliert an Kreis, Genehmigung zu überdenken

Viele Oberadener werden zurzeit durch die Nachtbaustelle auf der Jahnstraße, bzw. Hamm-Osterfelder Bahnlinie um den Schlaf geraubt. Entsprechende wütend sind die Kommentare auf Facebook. Das Schlimme ist für sie: Angekündigt sind zwei weitere jeweils rund sechstägige nächtliche Bauphasen. Dies seien aber vorsorgliche Termine. Ziel der Baufirma sei es, die lauten Rammarbeiten an den Spundwänden in der Nacht auf Dienstag abzuschließen, heißt es in einer aktuellen Erklärung der Stadt Bergkamen.

Dazu hat jetzt Bürgermeister Roland Schäfer ebenfalls Stellung bezogen: „Die Stadt Bergkamen hat nichts genehmigt. Und wir waren auch nicht vorab informiert.“

Genehmigungsbehörde war der Kreis Unna, Bauherr ist Straßen NRW, Baufirma die Fa. Schneider aus Hamm. Vorab informiert worden ist offenbar nur ein sehr kleiner Teil von Oberaden per Handzettel.

Die Genehmigung des Kreises für Nachtbaustellen für die neue Bahnüberführung gilt zur Zeit für den 07.04. bis 10.04., für den 14.04. bis 19.04. und für den 21.04 bis 26.04.2018.

Wir haben von Seiten der Stadt an den Kreis appelliert, diese Genehmigung im Interesse der Nachtruhe unserer Bevölkerung nochmal auf den Prüfstand zu stellen und auch die Information der Öffentlichkeit zu verbessern.“

Polizei sucht Zeugen: Exhibitionist zeigt sich einer jungen Frau und einem Mädchen

Am Samstagabend hat ein Mann eine junge Frau und ein Mädchen belästigt. Als sich die beiden gegen 22.00 Uhr auf der Hubert-Biernat-Straße, in Höhe des Eingangsbereichs zum Friedhof befanden, wandte sich ihnen ein Mann zu und manipulierte an seinem Geschlechtsteil. Dabei schaute er die beiden an.

Die Frau und das Mädchen liefen weg und benachrichtigten die Polizei. Im Rahmen der Fahndung konnte jedoch kein Verdächtiger angetroffen werden.

Beschrieben wird der Mann als etwa 1,80 m groß und hellhäutig. Bekleidet war er mit einem schwarzen Hoodie und einer Sturmhaube.

Wer hat den Vorfall beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Apotheke an der Kanalstraße in Rünthe

In der Zeit von Samstag bis Montag sind Unbekannte zwischen 13.00 und 07.30 Uhr in eine Apotheke in der Kanalstraße

eingebrochen.

Zeugen bemerkten die beschädigte Eingangstür. Nach ersten Feststellungen wurde nichts gestohlen.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Weißer Sprinter und Daimler E 200 wieder aufgetaucht: Ein Verwandter hatte sie gestohlen

Die am Samstag aus der Straße Auf dem Berge auf der Lüner Höhe in Kamen knapp hinter der Stadtgrenze zu Bergkamen gestohlenen Fahrzeuge, ein weißer Daimler Sprinter und ein weißer Daimler E 200 sind wieder aufgetaucht.

Erste Verdachtsmomente richteten sich gegen einen Verwandten, diese bestätigten sich im Laufe der Ermittlungen. Der Verdächtige meldete sich zunächst selbst bei dem Geschädigten und teilte ihm mit, dass der Sprinter in der Von-Galen-Straße stehen würde. Dort wurde das Fahrzeug auch aufgefunden. Nach ersten Erkenntnissen wurde daraus nichts entwendet.

Der 48-jährige Verdächtige selbst wurde am Sonntag durch die Polizei in Hessen festgenommen. Zu der Zeit war er mit dem anderen entwendeten Fahrzeug unterwegs. Das Fahrzeug wurde durch die hessische Polizei sichergestellt und dem Geschädigten inzwischen wieder übergeben. Der Verdächtige

wurde zunächst in Gewahrsam genommen und im weiteren Verlauf wieder entlassen.

Vorreiter gesucht: Gutes Wohnen für Familien

Was macht gutes Wohnen für Familien im Kreis Unna aus? Das möchte das Handlungsfeld Wohnen und Leben im Bündnis für Familie Kreis Unna erneut wissen und sammelt bis Mitte September wieder Best Practice-Beispiele für nachahmenswerte Familienwohnprojekte.



Landrat Makiolla, Anna Musinszki und Sabine Leiß (Organisation des Wettbewerbs) sowie Matthias Fischer von der UKBS (v.l.) werben für den Wettbewerb Gutes Wohnen für Familien.
Foto: Max Rolke

Der Wettbewerb hatte 2016 Premiere. Besonders angesprochen sind diesmal Privatleute. „Gerade die haben oft aus eigener Betroffenheit heraus tolle Lösungen für familiengerechtes

Wohnen entwickelt, ahnen aber meist gar nicht, dass sie beispielgebend sein könnten“, ermutigt Landrat und Schirmherr Michael Makiolla Privatpersonen, bei dem Wettbewerb mitzumachen.

Als Teilnehmer ebenfalls herzlich willkommen sind Wohnungsunternehmen, kommunale Projektträger, Kirchen und Verbände, denn mit der Sammlung guter Praxisbeispiele möchte das Bündnis für Familie zeigen, wie vielfältig „Gutes Familienwohnen“ im Kreis sein kann.

Punkten kann man mit Maßnahmen, die die Wohnung bzw. das Wohnhaus betreffen, aber auch mit Ansätzen, die das Wohnumfeld einbeziehen. In den Blick genommen werden z. B. unterschiedliche Wohnformen, flexible Räume und Wohnungsgrundrisse, familienorientierte Maßnahmen, die die Qualität des Zusammenlebens im Wohnquartier verbessern oder den Zugang zu haushaltsnahen Dienstleistungsangeboten erleichtern.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. September. Ein Fachbeirat bewertet anschließend die eingereichten Projekte. Ausgewählte Beiträge präsentiert das Bündnis für Familie dann am 8. November im Kreishaus Unna. Alle Beiträge aus der „Wohnmodell-Sammlung“ werden mit einer Plakette ausgezeichnet.

Informationen zum Projekt und der Bewerbungsbogen zum Download stehen ab sofort im Internet unter www.kreis-unna.de/Gutes-Wohnen-fuer-Familien zur Verfügung.

Die Best Practice-Sammlung mit prämierten Projekten aus 2016 findet sich unter http://www.kreis-unna.de/hauptnavigation/kreis_region/leben_im_kreis/familie_und_jugend/buendnis_fuer_familie/gutes_wohnen_fuer_familien/best_practice_beispiele.html. PK | PKU

Praxis-Reihe auf der Ökologiestation: Jahreszeitliche Wald- und Wiesenschätze

Der Wechsel der Jahreszeiten geschieht meist still und unbemerkt. An vier Nachmittagen nehmen die Teilnehmer sich Zeit und gehen auf die Suche nach den Besonderheiten jeder Jahreszeit. Was sie wohl alles entdecken? Aus Kräutern, Blüten und Beeren stellen sie Schönes, Buntes und Leckeres her. Am Ende jeder Veranstaltung nehmen die Teilnehmer in Mitbringsel mit nach Hause.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel mit Kind(ern), die die besondere Stimmung der Jahreszeiten erleben möchten, gerne draußen sind und Spaß am Herstellen kleiner Naturschätze haben.

Da die Veranstaltungen draußen stattfinden, sollen die Teilnehmer auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten.

Termine:

- Frühling: Samstag 12.05.18; 15.00 – 18.00 Uhr
- Sommer: Samstag 07.07.18; 15.00 – 18.00 Uhr
- Herbst: Samstag 29.09.18; 15.00 – 18.00 Uhr
- Winter: Samstag 08.12.18; 15.00 – 18.00 Uhr

Durchgeführt werden die Veranstaltungen von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin) Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Die Kosten für die vier Veranstaltungen betragen 104 Euro (für ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen; jede weitere Person 40 Euro). Die Veranstaltungen sind nicht einzeln buchbar. Teilnehmen können max. 16 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

AfA-Stadtverbandsvorstand trifft sich in der Schützenheide

Der Vorstand des Stadtverbands Bergkamen der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) trifft sich am kommenden Mittwoch, 11. April, um 19 Uhr, in der Gaststätte Schützenheide zu seiner nächsten Sitzung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht u.a. ein Bericht aus der Landespolitik von Rüdiger Weiß MdL sowie die Planungen weiterer Veranstaltungen wie die Teilnahme an der Maikundgebung.

55-jähriger Motorradfahrer

aus Bergkamen schwer verletzt

Am Samstagnachmittag ereignete sich gegen 18:00 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Landstraße L747 im Kreis Soest, bei dem ein 55-jähriger Mann aus Bergkamen verletzt wurde.

Der Motorradfahrer war unterwegs von Welper-Schwefe in Richtung Einecke, als er etwa 300 Meter hinter dem Ortsausgang Schwefe ausgangs einer leichten Linkskurve die Kontrolle über das Zweirad verlor und nach rechts von der Fahrbahn abkam. Beim Aufprall im angrenzenden Straßengraben trug der Mann zwar schwere, aber keine lebensgefährlichen Verletzungen davon. Er wurde mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht.

Nächtlicher Diebstahl eines weißen Sprinters und eines weißen Daimler E 200

In der Nacht von Samstag kam es zwischen 1 Uhr und 7 Uhr im Bereich der Straße Auf dem Berge in Kamen nahe der Stadtgrenze zu Bergkamen zu einem Diebstahl zweier Fahrzeuge.

Es handelt sich um einen weißen Daimler Sprinter und einen weißen Daimler E 200. Vage Täterhinweise liegen vor und die Ermittlungen dauern an. Trotz der bereits vorhandenen Täterhinweise werden Zeugen gebeten, die sachdienliche Hinweise geben können, sich bei der Polizei zu melden. Der Gesamtschaden der Tat wird auf einen fünfstelligen Betrag geschätzt.

Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Kamen unter

der Rufnummer 02307-921-3220 oder unter der Rufnummer 02303-921-0 entgegen.

Alkoholisierter 46-jähriger Mann läuft auf die Fritz-Husemann-Straße und tritt gegen Fahrzeuge

Ein deutlich alkoholisierte 46-jährige Mann aus Kamen lief am Samstag gegen 9:45 Uhr auf die Fritz-Husemann-Straße in Bergkamen-Mitte. Er versuchte dort Fahrzeuge anzuhalten und die Fahrzeugführer anzusprechen.

Teilweise soll es zu Tritten in Richtung von fahrenden Fahrzeugen gekommen sein und in einem Fall soll er sich auf die Motorhaube eines anhaltenden Pkw geworfen haben. Eine Streifenwagenbesatzung konnte die Person festnehmen und er wurde dem Polizeigewahrsam zugeführt. Bei einer Durchsuchung der Person wurden anschließend Drogen aufgefunden. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Zeugen bzw. weitere mögliche Geschädigte werden gebeten, sich mit der Polizei in Kamen (Tel.: 02307-921-3220) oder der Polizeileitstelle Unna (Tel: 02303-921-3535) in Verbindung zu setzen.

Praxis-Workshop für Erwachsene: Schönes aus der Natur – Naturapotheke

Die Natur schenkt uns eine enorme Vielfalt an Pflanzen. Sie begleiten uns seit Anbeginn der Menschheit mit ihren Heilkräften und wachsen überall vor unserer Haustür.

Am Sonntag, 13. Mai, lernen die Teilnehmer in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr die gängigen Anwendungen von Pflanzen/-teilen kennen und legen eine kleine Natur-Hausapotheke aus Ölen, Tinkturen, Salben oder Tees an. Zuvor werden die Pflanzen rund um die Ökologiestation gesammelt. Zum Erwärmen der Zutaten nutzen die Teilnehmer die Kraft des Feuers.

Der Kurs findet draußen statt, deshalb sollte wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Für die zubereiteten Heilmittel sollten kleine leere Marmeladengläser mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 30 Euro je Teilnehmer zzgl. 8 Euro für Material (die 8 Euro werden vor Ort bezahlt). Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 16 Personen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.